



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

Cl. Bischof Burchard von Havelberg gestattet dem Pfarrer zu Pritzwalk, die bei der Römischen Curie erlangten Indulgenzien jährlich am Kirchweihstage der Marienkirche, nämlich am Sonntage nach dem 8. ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

als sich dat geböret, vngehindert, nestichlicken by vnfern Hulden. Wer ed ok, dat vnser lyue Bruder Marggrauē Ludewig, dem god genade, enige briue en edir andern Luden gegeuen hadde, dy en daran hinderlickē mughten syn, dy briue sullen an disen stücken keyne Krafft noch macht hebben; Sunder desser brieff sal by siner macht syn vnd blyuen. Med orkund dis briues, daran vnser Ingesegel gehangen ist. Des synt getuge dy edel mann Otte wend herre tu Ilborch, dy uesten manne Gumprecht van oldenhufen Ridder, Genehard van Aluenfleuen, Pardam von dem knyfbecke vnd genüch ander erbar Lude. Gegeuen tu Steindal, na gods gebörde drittein hundred Jar ym vier vnd Sestigestem Jare, an Sande Michels Auende.

Nach dem Original. Ungenauer Abdruck in Beckmann's Besch. V, II, II, 52.

CI. Bischof Burchard von Havelberg gestattet dem Pfarrer zu Prizwalk, die bei der Römischen Curie erlangten Indulgenzien jährlich am Kirchweihstage der Marienkirche, nämlich am Sonntage nach dem 8. September, zu verkündigen, im Jahre 1368.

Borchardus, dei gratia Havelbergensis ecclesie episcopus, discreti viro domino rectori ecclesie prizwalk salutem in domino. Quatinus singulis annis dominica die proxima post festum natiuitatis beate Marie virginis dedicationem ecclesie vestre celebrando peragere et indulgentias vestras, in curia Romana procuratas et per nos confirmatas, eodem die intimare, pro elemofinis crisi fidelium colligendis et aliis piis operibus exercendis possitis, Discrecioni vestre presentibus fauorabiliter concedimus, gracieose indulgemus. Datum wyttok, anno domini M^o. CCC^o. LX^o. octauo, octaua die ascensionis domini, nostro sub secreto.

Nach dem Originale des R. Geh. Kab.-Archives 374, Nr. 8.

CII. Markgraf Otto bestätigt den Angelern (Fischern) zu Havelberg ihre Rechte im Jahre 1371.

Wir Otte, von godes gnaden Marggraff czu Brandenburg, Gebieten allen den, die dieffen briff ansehen oder horen lesen ernstlichen, bey vnfern gnaden vnd hulden, vnd allen den, den wir czu gebieten haben, vnd bey namen dem houemeistere czu Mulkenberge (sic), das sie die Engheler czu havelberge an dy fame vnd an die krudberg vnd an allen andern iren rechtikeiten, die sie haben an vischweiden oder woran das sey, von rechte vnd von alder gedechtnusse, in dheinerleyweisz hindern oder Irren sollen. Wer sie darbouen an einiger iren rechtikeit hinderet, der tut das wider vns, vnd wir wollens nummer kein om vergessen. Geben czu havelberg, nach gots gebort dreiczehen hundred Jar, darnach in dem ein vnd sibnezigsten Jare, am Sunabende vor sant Johans Baptisten tage.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche des Königl. Geh. Kab.-Archives XX, 18^b.